Veranstaltungsorte

(in Diakonisches Werk Main-Taunus Café Ambet (Erdgeschoss) Wilhelmstraße 19, 65719 Hofheim

(A) Haus der Kirche Dekanat Kronberg Händelstraße 52, 65812 Bad Soden

(A) Vincenzhaus Vincenzstraße 29, 65719 Hofheim

Das Fortbildungsangebot für freiwillig

Eugagierte wird gemeinschaftlich von der evangelischen und der katholischen Kirche im Main-Taunus kostenfrei angeboten. Da wir für ein gutes Arbeitsklima an den jeweiligen Abenden sorgen wollen, bitten wir um eine verbindliche Anmeldung Ihrerseits, damit ausreichend Platz und Raum für Sie vorhanden ist.

Bei luteresse an bestimmten Fortbildungsangeboten für Ihre Gruppe, melden Sie sich gerne bei uns!



(je nach Veranstaltung)

(A) Evangelisches Dekanat Kronberg Händelstraße 52, 65812 Bad Soden Referentin für Bildung Birke Schmidt Telefon: 06196 560123 birke.schmidt@dekanat-kronberg.de

Oder

(A) Katholisches Bezirksbüro Main-Taunus Vincenzstraße 29, 65719 Hofheim Referentin für Sozialpastoral Susanne Schuhmacher-Godemann Telefon: 06192 29030 kbb.main-taunus@bistumlimburg.de

www.fluechtlinge-mtk.de

Die Fortbildungsangebote für freiwillig Engagierte und Interessierte in der Flüchtlingsarbeit im Main- und Hochtaunuskreis werden gefördert durch den Flüchtlingsfonds der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau und den Fonds Partnerschaft mit Flüchtlingen für eine Willkommenskultur im Bistum Limburg / Caritas.













Engagierte in der Flüchtlings- und Integrationsarbeit

VERANSTALTUNGEN 2. HALBJAHR 2019

Von der Seele spielen Durch unsere Arbeit mit Geflüchteten sind wir voller Bilder und Geschichten. Wir haben direkten Anteil am Leben vieler Menschen in herausfordernden Situationen. In diesem Workshop erzählen und spielen wir von Erlebtem, führen uns Vergangenes vor Augen und machen scheinbar Vergessenes sichtbar. Wir teilen unsere Geschichten und spielen sie uns von der Seele. "Playback - Spiel es zurück" ist eine Technik, die uns dabei erlaubt Erfahrungen auszutauschen und diese Bilder gemeinsam in den Raum zu bringen: Für mehr Entlastung und neue Erkenntnisse im Umgang mit Erlebtem.

Termin: 13.09.2019, 10.00 – 16.00 Uhr Referent: Andreas Bentrup, Theaterpädagoge (BuT), Humortrainer (HH), Schauspieler und Kontaktclown.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.

Professioneller Umgang mit Konflikten

Nicht jede Gesprächssituation in der Flüchtlingsarbeit ist geprägt von Gelassenheit und Ruhe. Gerade solche, die unter Zeitdruck stattfinden, und die hoch emotional besetzt sind, sorgen häufig dafür, dass Missverständnisse und hohes Konfliktpotential vorherrschen. Welche Möglichkeiten habe ich vorab, damit es gar nicht erst zum Konflikt kommt und wie kann ich verhindern, in alte Muster zu verfallen, die eher hinderlich sind?

Gemeinsam mit Peter Horst Schmitt werden wir bei diesem zweitägigen Seminar - nach dem Handlungskonzept der Gewaltfreien Kommunikation (GFK) von Dr. Marshall B. Rosenberg - mit kurzen Impulsen und Rollenspielen Handlungshilfen erarbeiten, um Gesprächstechniken zur Lösung von Konflikten zu finden.

Termin: 20.09.2019, 17.00 – 21.30 Uhr; 21.09.2019, 09.30 – 16.30 Uhr

Referent: Peter Horst Schmitt, Mediation, Coaching & Training

Ort: Haus der Kirche, Bad Soden

Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt.*

Reich beschenkt - Die eigenen Stärken entdecken Jeder Mensch hat Stärken: Das sind Fähigkeiten, Talente und Begabungen. Manche unserer Talente und Stärken sind offenkundig und bekannt. Andere sind vielleicht verborgen und wollen noch entdeckt werden.

Wir möchten gemeinsam mit Ihnen den persönlichen Talenten und Leidenschaften nachgehen.
Die hier gewonnen Eindrücke und Erkenntnisse
können Sie in Ihrem bisherigen Engagementfeld,
im Beruf oder privat nutzen. Oder bewegt Sie
schon lange der Gedanke sich ehrenamtlich
zu engagieren, dann können Sie sich im Anschluss
an den Kurs im Hinblick auf ein freiwilliges Engagement beraten lassen.

Reich beschenkt

Die eigenen Stärken entdecken

Termin: Teil 1: 17.10.2019, 18.00 – 21.00 Uhr; Teil 2: 30.10.2019, 17.30 – 21.30 Uhr

Referentinnen: Anna Basse, Systemischer Coach und Krisenexpertin; Birke Schmidt, Referentin für Bildung im Evangelischen Dekanat Kronberg

Ort: Haus der Kirche, Bad Soden

Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt.

Kulturelle und individuelle Vielfalt in

Familien Normen und Haltungen für die Erziehung der Kinder können in Familien unterschiedlicher sozialer und kultureller Herkunft sehr verschieden sein. Der Workshop will kultursensible Haltungen für einen friedlichen Umgang miteinander entwickeln. Darüber hinaus beschäftigen sich die TeilnehmerInnen mit muslimischen Lebenspraxen und bekommen einen Einblick in die Bandbreite von Normen und Zielen bei muslimis-

scher Erziehung in Deutschland.

Termin: 25.10.2019, 10.00 – 16.00 Uhr

Referentinnen: Jette van der Velden, Diplompädagogin, langjährige Arbeitserfahrung in der Türkei und Ägypten, Interkulturelle und interreligiöse Pädagogik und Dunja El Missiri, akademische Rätin an der Goethe-Universität Frankfurt im Fachbereich Erziehungswissenschaften, Studium Islamwissenschaften, Psychologie und Sportwissenschaften

Ort: Vincenzhaus, Hofheim

Teilnehmerzahl auf 20 Personen begrenzt.*

Identitätsklärung und Mitwirkungsoflichten (A) Mit neuen gesetzlichen Bestim-

mungen wird der Druck auf Flüchtlinge erhöht.

Was passiert aber, wenn z.B. trotz aller Bemühungen eine Passbeschaffung nicht möglich ist? Welche Ausnahmen sind für wen voraesehen? Was sind die gültigen Grundlagen?

Termin: 20.11.2019, 19.30 - 21.30 Uhr

Referentinnen: Susanne Schuhmacher-Godemann, Referentin für Sozialpastoral im Kath. Bezirksbüro Main-Taunus; Gundula Grebner, Beraterin im Sozialbüro Main-Taunus, Caritas-Verband Main-Taunus

Ort: Konferenzraum im Vincenzhaus, Hofheim

Wie kann es weitergehen für zugewanderte junge Menschen? 🌢 Egal,

ob im Asylbewerberleistungsgesetz oder schon im SGBII, meist ist die Frage nach Maßnahme, Ausbildung oder Job vorhanden.

Im dialogischen Vortrag werden aktuelle Angebote und Voraussetzungen erläutert.

Ziel ist es einen Überblick zu erhalten und Zugänge zu finden.

Termin: 28.11.2019, 18.30 - 20.00 Uhr

Referent: Tim Kurth, Jugendmigrationsdienst

Main-Taunus

Ort: Diakonisches Werk Main-Taunus, Hofheim

Teilnehmerzahl ist auf 15

Personen begrenzt.